ALLGEMEINE VERKAUFS- UND LIEFERBEDINGUNGEN DER FAIRCHILD FASTENERS EUROPE-VSD GMBH

1. GELTUNGSBEREICH

Verkäufe und Lieferungen der Fairchild Fasteners Europe-VSD GmbH (nachfolgend "Arconic Fastening Systems and Rings" oder „Arconic" genannt) erfolgen ausschließlich nach Maßgabe der folgenden Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (nachfolgend „AGB" genannt), die der Kunde durch die Erteilung des Auftrages oder die Entgegennahme der Lieferung anerkennt. Sie gelten auch für alle zukünftigen Geschäfte mit dem Kunden. Die Geltung abweichender und ergänzender Geschäftsbedingungen des Kunden ist ausgeschlossen, auch wenn Arconic Fastening Systems and Rings diesen nicht ausdrücklich widerspricht.

2. VERTRAGSSCHLUSS

Die Angebote von Arconic sind freibleibend. Ein Vertrag kommt erst durch die schriftliche Auftragsbestätigung von Arconic zustande und richtet sich ausschließlich nach dem Inhalt der Auftragsbestätigung und nach diesen AGB. Mündliche Abreden oder Zusagen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch Arconic.

Arconic behält sich alle Rechte an den Verkaufsunterlagen (insbesondere Abbildungen, Zeichnungen, Gewichts- und Maßangaben) und den Mustern vor. Sie dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden und sind Arconic auf Aufforderung unverzüglich zurückzugeben.

3. PREISE

Die Preise, zu denen Arconic die Produkte an den Kunden liefert, werden von den Parteien vereinbart.

Liegt der vereinbarte Liefertermin mehr als vier Monate nach Vertragsschluss und sind nach dem Vertragsschluss nicht vorhersehbare Kostensteigerungen im Hinblick auf die Produkte bei Arconic eingetreten, so ist Arconic nach billigem Ermessen zu einer entsprechenden Erhöhung der vereinbarten Preise berechtigt. Im Rahmen der Preiserhöhung können insbesondere gestiegene Lohn-, Rohstoff-, Lager,- Energie- und Frachtkosten und öffentliche Abgaben berücksichtigt werden. Die Kostenerhöhung wird Arconic dem Kunden auf Verlangen nachweisen. Bei einer Preiserhöhung von über 5 % ist der Kunde berechtigt, unverzüglich nach Zugang der Erklärung über die Preiserhöhung schriftlich vom Vertrag zurückzutreten.

Der Kunde ist gemäß dieser Bestimmung berechtigt, in angemessenem Rahmen Änderungen im Hinblick auf das Design, die vereinbarten Spezifikationen der Produkte oder die Lieferzeiten zu verlangen. Die Parteien sind sich einig, dass alle diese vom Kunden gewünschten Änderungen einschließlich etwaiger Änderungen im Hinblick auf den Umfang der Bestellung zu Preisanpassungen führen können, welche von den Parteien gerecht verhandelt werden. Können die Parteien sich nicht auf eine Preisanpassung einigen, so ist Arconic nicht verpflichtet, dem Änderungsverlangen des Kunden zu entsprechen.

Alle vereinbarten Preise verstehen sich ausschließlich der jeweiligen gesetzlichen Umsatzsteuer und sonstiger Steuern und Abgaben.

4. LIEFERUNG UND GEFAHRÜBERGANG

Sofern nicht anders vereinbart, wird Arconic die Produkte ab Werk von dem jeweiligen Herstellungsbetrieb von Arconic liefern (Incoterms 2010 „EXW"). Der Kunde regelt die Verladung, die Fracht und die Versicherung der Produkte vom Herstellungsbetrieb von Arconic zum Kunden.

Liefertermine und Lieferfristen sind nur verbindlich, wenn sie von Arconic schriftlich bestätigt worden sind und der Kunde Arconic alle zur Ausführung der Lieferung erforderlichen Informationen und Unterlagen rechtzeitig mitgeteilt bzw. zur Verfügung gestellt und etwa vereinbarte Anzahlungen vereinbarungsgemäß gezahlt hat. Vereinbarte Fristen beginnen mit dem Datum der Auftragsbestätigung. Bei später erteilten Zusatz- oder Erweiterungsaufträgen verlängern sich die Fristen entsprechend.

Verzögern sich die Lieferungen von Arconic, ist der Kunde nur zum Rücktritt berechtigt, wenn Arconic die Verzögerung zu vertreten hat und eine vom Kunden gesetzte angemessene Frist zur Lieferung erfolglos verstrichen ist.

Kommt der Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er sonstige Mitwirkungspflichten, so ist Arconic unbeschadet ihrer sonstigen Rechte berechtigt, die Produkte auf Gefahr und Kosten des Kunden angemessen einzulagern oder vom Vertrag zurücktreten.

Arconic kann aus begründetem Anlass Teillieferungen vornehmen.

GENERAL TERMS OF SALE AND DELIVERY OF FAIRCHILD FASTENERS EUROPE-VSD GMBH

1. SCOPE

Sales and deliveries by Fairchild Fasteners Europe-VSD GmbH (hereinafter referred to as "Arconic Fastening Systems and Rings" or "Arconic") shall be made exclusively in accordance with the following General Terms of Sale and Delivery (hereinafter referred to as "T&Cs"), which shall be accepted by Customer by the placing of an order or the receipt of delivery. They shall also apply to all future transactions of Arconic with Customer. The application of Customer's conflicting or supplementary terms shall be excluded, even if such terms are not expressly objected to by Arconic Fastening Systems and Rings.

2. CONCLUSION OF CONTRACT

Offers by Arconic shall be non-binding. A contract shall not become effective until it has been confirmed by Arconic in a written confirmation of order and shall be governed exclusively by the contents of the confirmation of order and these T&Cs. Oral agreements or promises are only valid if they have been confirmed by Arconic in writing.

Arconic retains all rights in the sales documentation (in particular pictures, drawings, data on size and weight) and the samples. These items must not be made available to third parties and must be returned to Arconic without undue delay on demand.

3. PRICES

The prices at which Arconic will supply the products to Customer shall be agreed upon between the parties.

If the agreed delivery date is scheduled more than four months after conclusion of the contract and if after conclusion of the contract, Arconic faces unforeseeable cost increases with respect to the products, Arconic may, at its reasonable discretion, increase the agreed prices accordingly, in particular in accordance with increases of the costs for labour, raw materials, storage, energy and transportation as well as increases of the applicable public taxes and duties. Upon Customer's request, Arconic shall prove these cost increases to Customer. In case of price increases of more than 5 %, Customer is entitled to rescind from the contract in writing without undue delay after receipt of the notification of the price increase.

Customer may request reasonable changes pursuant to this provision in the design, agreed-upon specifications for the products or in delivery schedules. Any such changes, including changes in the volumes, may result in price adjustments, which the parties agree to negotiate equitably. If the parties cannot agree on the price adjustment, Arconic is not obliged to accept the requested changes.

The prices agreed do not include any applicable statutory VAT or other taxes and duties.

4. DELIVERY POINT & TRANSFER OF TITLE

Except as otherwise agreed, Arconic will deliver the products ex-works from Arconic' respective manufacturing plant (Incoterms 2010 "EXW"). Customer will be responsible for arranging for loading, freight and insurance from Arconic' manufacturing plant to its facility.

Delivery deadlines and delivery periods are only binding if they have been confirmed by Arconic in writing and Customer has provided Arconic in a timely manner with all of the information or documentation required for the performance of such delivery and Customer has paid any advance payments in the manner and amount as agreed upon by the parties. Delivery periods agreed upon by the parties shall begin on the date of the confirmation of the applicable order. In the event of additional or supplementary contracts, the delivery periods shall be extended accordingly.

If deliveries by Arconic are delayed, Customer shall only be entitled to rescind the contract if Arconic is responsible for the delay and after a reasonable grace period set by Customer has expired.

Should Customer be in default of the acceptance of delivery or should it be in breach of any other obligations to cooperate with Arconic, Arconic shall be entitled to reasonably store the object of delivery at Customer's risk and expense, without prejudice to its other rights.

Arconic may make partial delivery for good reason.

5. ZAHLUNGSMODALITÄTEN

Arconic wird dem Kunden Rechnungen oder andere Formen der Zahlungsaufforderung (z. B. elektronische Abrechnung) übermitteln. Sofern nicht anders vereinbart, sind die Rechnungen ohne Abzüge innerhalb von 30 Tagen ab Zugang der Rechnung zu bezahlen. Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe von 8% über dem Basiszinssatz fällig. Die Geltendmachung eines weiteren Verzugsschadens bleibt unberührt.

Sollte Arconic begründete Anhaltspunkte für eine mangelnde Leistungsfähigkeit des Kunden haben, ist Arconic berechtigt, (a) Vorauskasse zu fordern oder (b) sonstige andere Zahlungsbedingungen als die bereits vereinbarten Zahlungsbedingungen festzulegen und/oder (c) eine Sicherheitsleistung zu verlangen. Sind die Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen auch nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist nicht erbracht oder stimmt der Kunde den veränderten Zahlungsbedingungen nicht zu, so kann Arconic, unbeschadet ihrer weiteren Rechte, von einzelnen oder allen betroffenen Verträgen jeweils ganz oder teilweise zurücktreten.

6. AUFRECHNUNG UND ZURÜCKBEHALTUNG

Zur Aufrechnung ist der Kunde nur berechtigt, wenn sein Gegenanspruch unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Zur Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechtes ist der Kunde nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertrag beruht oder unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

7. MÄNGELHAFTUNG

Arconic gewährleistet, dass die Produkte bei Gefahrübergang mit der vereinbarten Produktbeschreibung und den vereinbarten Spezifikationen übereinstimmt und frei von Mängeln sind. Die Beschaffenheit der Produkte bemisst sich ausschließlich nach den zwischen den Parteien schriftlich getroffenen konkreten Vereinbarungen über die Eigenschaften, Merkmale und Leistungscharakteristika der Produkte.

Rechte des Kunden wegen Mängeln der Produkte setzen voraus, dass der Kunde die Produkte unverzüglich nach Erhalt prüft und Arconic unverzüglich über das Vorliegen der Mängel schriftlich informiert; verborgene Mängel müssen Arconic unverzüglich nach ihrer Entdeckung schriftlich mitgeteilt werden.

Mängel der Produkte wird Arconic nach eigener Wahl (i) durch eine für den Kunden kostenlose Beseitigung der Mängel oder (ii) durch eine für den Kunden kostenlose Lieferung von mangelfreien Produkten beseitigen (zusammen "Nacherfüllung"). Bei jeder Mängelrüge steht Arconic das Recht zur Besichtigung und Prüfung der beanstandeten Produkte zu. Auf Aufforderung von Arconic wird der Kunde die mangelhaften Produkte auf Kosten von Arconic an Arconic zurücksenden. Der Kunde wird Arconic die für die Nacherfüllung notwendige angemessene Zeit und Gelegenheit einräumen.

Schlägt die Nacherfüllung fehl, ist sie dem Kunden unzumutbar oder hat Arconic sie nach § 439 Abs. 3 BGB verweigert, so kann der Kunde nach seiner Wahl nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern und/oder Schadensersatz gemäß Ziffer 8 oder Ersatz seiner Aufwendungen verlangen.

Von Arconic ersetzte Teile sind Arconic auf ihr Verlangen zurückzugewähren.

Rechte des Kunden bei Mängeln entfallen, wenn die Mängel aus vom Kunden zu vertretenden Gründen eintreten, z.B. aufgrund unsachgemäßer Verwendung, fehlerhafter Behandlung oder fehlerhafter Montage und/oder Installation der Produkte durch den Kunden.

Die Verjährungsfrist für die Rechte des Kunden wegen Mängeln beträgt vierundzwanzig Monate seit der Ablieferung der Produkte beim Kunden.

8. HAFTUNG

Arconic haftet auf Schadensersatz und Ersatz der vergeblichen Aufwendungen im Sinne des § 284 BGB (nachfolgend „Schadensersatz") wegen Verletzung vertraglicher oder außervertraglicher Pflichten nur

(1) bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit,
(2) bei fahrlässiger oder vorsätzlicher Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
(3) wegen der Übernahme einer Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantie,
(4) bei fahrlässiger oder vorsätzlicher Verletzung wesentlicher Vertragspflichten,
(5) aufgrund zwingender Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz, oder

5. PAYMENT

Arconic will issue invoices or other forms of payment notice (such as EDI) to Customer. Except as otherwise agreed, all invoices are payable, in full, without any discount within 30 days after receipt of the invoice. In the event the Customer is in default, Arconic shall be entitled to demand default interest at a rate of 8 % above the base interest rate (Basiszinssatz). The assertion of a claim for further damages due to the default shall remain unaffected.

If Arconic has reasonable grounds to assume Customer's impossibility to perform (mangelnde Leistungsfähigkeit), Arconic may demand (a) advance payment or (b) additional other terms of payment from those agreed and/or a security. If such prepayments or security have not been rendered or Customer has not agreed to such changed payment terms even after the expiration of a reasonable grace period granted by Arconic, Arconic may, notwithstanding any further rights, partially or totally rescind individual or all of the contracts.

6. SET-OFF AND RETENTION

Customer is only entitled to a set off if its counterclaim is uncontested or has been finally adjudicated. Customer is only entitled to assert a right of retention to the extent that its counterclaim is based on the same contract or is uncontested or has been finally adjudicated.

7. WARRANTY

Arconic warrants that the products have the agreed characteristics at the time of the passage of the risk and that they are free from defects. The characteristics of the object of delivery shall exclusively be determined by the specific agreements made by the parties in writing with regard to the characteristics and features of the products.

Customer's warranty rights require that the Customer inspects the object of delivery upon receipt without undue delay and notifies AFSR about any defects without undue delay in writing; hidden defects must be notified in writing without undue delay upon their discovery.

If the products are defective, Arconic shall be entitled to remove the defect at its option by remedying the defects or delivery of replacement products, both free of charge to Customer. In the event of any notification of a defect, Arconic shall have the right to inspect and test the products to which objection was made. Upon request of Arconic, Customer shall return the defective products to Arconic at the cost of Arconic. Customer shall grant Arconic the necessary reasonable time and opportunity for remedying the defects or delivering replacement products.

Should a defect not be removed or a replacement not be delivered within a reasonable time period granted by Customer or should the removal of a defect by remedy or the delivery of a replacement fail, should such remedy be unreasonable for Customer or has Arconic refused such remedy according to section 439 subsec. 3 BGB, Customer may demand, at its option, the rescission of the contract or a reasonable reduction of the purchase price and/or damages pursuant to para. 8 or the reimbursement of its futile expenses.

Items that have been replaced by Arconic shall, upon Arconic's demand, be returned to Arconic.

Arconic shall not assume any warranty for defects for which Customer bears responsibility such as inappropriate or improper use, faulty treatment or incorrect installation of the products by Customer.

The period of limitations for claims for defects shall be twenty-four months from the hand-over of the object of delivery to Customer.

8. LIABILITY

Arconic is liable to pay damages and compensation of abortive expenditure within the meaning of Section 284 BGB (hereinafter referred to as "damages") on account of a violation of contractual and non-contractual obligations only in case of

(1) intent or gross negligence,
(2) in case of negligent or deliberate fatal injury, physical injury or injury to health,
(3) on account of assuming a quality or durability guarantee,
(4) in case of a negligent or deliberate breach of material contractual duties,
(5) on account of compulsory statutory liability pursuant to the German Product Liability Act or

(6) aufgrund sonstiger zwingender Haftung.

Der Schadensersatz für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder der Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie gehaftet wird.

Eine weitergehende Haftung auf Schadensersatz, als in dieser Ziffer 8 vorgesehen, ist – ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs – ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schadensersatzansprüche aus Verschulden bei Vertragsschluss, wegen sonstiger Pflichtverletzungen oder wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sachschäden gemäß § 823 BGB.

Soweit die Schadensersatzhaftung gegenüber Arconic ausgeschlossen ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung der Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von Arconic.

Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

9. VERANTWORTLICHKEITEN BEI RÜCKRUFEN

Während der Dauer eines Rückrufs oder einer sonstigen Service Kampagne, welche von dem Kunden initiiert wurde, um Mängel zu beseitigen, für die Arconic verantwortlich ist, wird Arconic Produkte, welche für die Kampagne notwendig sind, an den Kunden auf Kosten von Arconic liefern. Für den Fall, dass Arconic für die Kampagne verantwortlich ist, wird Arconic den Kunden für alle angemessenen Kosten, die im Zusammenhang mit Einbau- und Ausbauaktionen zur Beseitigung des Mangels erforderlich sind, entschädigen. Wenn der Rückruf oder die Service-Kampagne dazu genutzt wird, um verschiedene Mängel zu beseitigen, die nicht allein im Verantwortungsbereich von Arconic liegen, ist Arconic verpflichtet, dem Kunden die Kosten zu ersetzen, welche anteilsmäßig auf die Beseitigung des Arconic zuzurechnenden Mangels entstanden sind.

10. FREISTELLUNG

Der Kunde stellt Arconic frei von jeglicher Haftung, Schäden, Ansprüchen, Prozessen und Kosten, welche aus oder im Zusammenhang mit dem vom Kunden vorgegebenen Sublieferanten, Design der Produkte, Verpackungsdesign oder den vom Kunden ausgewählten oder vorgegebenen Containern, in welchen die Produkte versandt wird, entstehen. Veräußert der Kunde die Produkte, so stellt er Arconic im Innenverhältnis von Produkthaftungsansprüchen Dritter frei, soweit der Kunde für den die Haftung auslösenden Fehler verantwortlich ist.

11. GEWERBLICHE SCHUTZRECHTE

(1) KEINE LIZENZ

Mit dem Verkauf der Produkte wird dem Kunden kein Recht und keine Lizenz an Patenten, welche Arconic gehören oder von Arconic verwaltet werden oder an welchen Arconic Lizenzen hält, eingeräumt. Dies bedeutet jedoch nicht, dass der Kunde nicht berechtigt ist, die unter diesem Vertrag gelieferten Produkte, die von einem Patent erfasst sind, zu nutzen und zu verkaufen.

(2) WEITERENTWICKLUNGEN

Arconic besitzt alle Rechte an Weiterentwicklungen, welche im Rahmen der Herstellung und Lieferung der Produkte an den Kunden entstehen und ist berechtigt, für diese Weiterentwicklungen Patentschutz oder sonstigen gewerblichen Rechtsschutz zu beantragen. Sollte die Nutzung und der Verkauf der Produkte durch den Kunden die Nutzung dieser Weiterentwicklungen erfordern, räumt Arconic dem Kunden hiermit eine gebührenfreie, nicht-exklusive, nicht-unterlizenzierbare, nicht übertragbare Lizenz ein, die Weiterentwicklungen für diesen Zweck zu nutzen.

12. SERVICE-TEILE

Arconic geht davon aus, dass der Kunde für eine Zeitdauer von sieben (7) Jahren nach dem letzten Produktionsjahr Service-Teile benötigen wird. Während der Serienproduktion der Produkte wird Arconic alle erforderlichen Service-Teile zu dem jeweils gültigen Preis liefern. Mindestens zwei (2) Jahre vor dem Ende der Serienproduktion werden Arconic und der Kunde einen Ersatzteilherstellungsplan vereinbaren, welcher die Einzelheiten des geschätzten Bedarfs des Kunden an Service-Teilen regelt und die Preise, zu welchen Arconic bereit ist, solche Ersatzteile zu liefern, einschließlich aller Kosten im Zusammenhang mit der Konfiguration und dem Produktionslauf, der Kosten für die Zusammensetzung (wenn gegeben) und der Kosten für den Ersatz von Werkzeugen, welche für die Herstellung von Service-Teilen erforderlich sind.

(6) on account of any other compulsory liability.

The damages for a breach of material contractual duties are, however, limited to foreseeable damage, typical for the type of contract, except in the event of intent or gross negligence or on account of fatal injury, physical injury or injury to health or on account of assuming a quality guarantee.

Liability for damages exceeding that provided for in this clause 8 is excluded irrespective of the legal nature of the claim raised. This applies in particular to claims for damages arising from culpa in contrahendo (fault arising in conclusion of a con-tract), on account of other breaches of duty and to tort claims for compensation of property damage pursuant to Sec 823 BGB.

Insofar as liability for damages is excluded with respect to Arconic, this also applies to the personal liability for damages of Arconic's employees, representatives and of persons engaged by Arconic in performance of its obligations.

No change to the burden of proof to the detriment of the Customer is connected with the aforementioned rulings.

9. RECALL RESPONSIBILITY

During any recall or service campaign initiated by Customer, in order to correct defects for which Arconic is responsible, Arconic will supply products necessary for the campaign at its own expense. If Arconic is responsible for the campaign, Arconic will reimburse Customer for the reasonable costs of assembly and disassembly operations necessary to correct the defect. If the recall or service campaign is used to correct multiple defects, which are not solely attributable to Arconic, Arconic will pay its reasonable share of the costs attributable to correcting its defect.

10. INDEMNITY

Customer hereby releases, holds harmless, indemnifies and defends Arconic from and against any loss, liability, claims, suits, and costs caused by, arising out of, or relating to the design of products supplied hereunder or the design of the packages or containers in which they are shipped, if such products, packages or containers are made in compliance with Customer's design or specifications. Customer further releases, holds harmless, indemnifies and defends Arconic from and against any loss, liability, claims, suits, and costs caused by, arising out of, or relating to the engagement of subcontractors designated by the Customer. If Customer resells the products, it shall indemnify Arconic within their internal relationship against product liability claims of third parties to extent the customer is responsible for the defect causing liability.

11. INTELLECTUAL PROPERTY RIGHTS

(1) NO LICENSE

The sale of the products does not convey to Customer any right or license of any kind under any patent owned or controlled by Arconic or under which Arconic is licensed, but the foregoing shall not be understood to limit in any way the right of Customer to use and sell the products, in the event that the products sold hereunder are covered by any such patent.

(2) DEVELOPMENTS

Arconic will own, and will be entitled to apply for patents or other intellectual property protection for, any developments it conceives in the course of supplying the object of delivery to Customer. To the extent that the use and sale by Customer of its products requires the use of such developments, Arconic hereby grants to Customer a royalty-free, non-exclusive, non-transferable, non-sublicensable, non-assignable license to use such developments for this purpose.

12. SERVICE PARTS

Arconic understands that Customer will require service parts for 7 years following the final model year of production. During series production of the products, Arconic will supply any necessary service parts at the then applicable prices. At least two (2) years prior to the end of series production, Arconic and Customer will agree on a spare parts production plan, which will include details of Customer's anticipated service parts requirements and the prices at which Arconic is willing to supply such, including any necessary set up and run charges, costs for assembly (if any), and the costs of any replacement tooling required for the production of service parts.

13. HÖHERE GEWALT

Unvorhersehbare, unvermeidbare und außerhalb des Einflussbereichs von Arconic liegende und von Arconic nicht zu vertretende Ereignisse wie höhere Gewalt, Krieg, Naturkatastrophen, Arbeitskämpfe, behördliche Anordnungen oder Mangel an Transportmöglichkeiten entbinden Arconic für ihre Dauer von der Pflicht zur rechtzeitigen Lieferung oder Leistung. Vereinbarte Fristen verlängern sich um die Dauer der Störung; vom Eintritt der Störung wird der Kunde in angemessener Weise unterrichtet. Ist das Ende der Störung nicht absehbar oder dauert sie länger als zwei Monate, ist jede Partei berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

13. FORCE MAJEURE

Events which are unforeseeable, unavoidable and lie beyond the sphere of influence of Arconic and for which Arconic does not bear responsibility, such as Acts of God, war, natural disasters, strikes, actions requested by governmental authorities or lack of transportation facilities, shall release Arconic for the duration of such event from its obligation to make timely delivery or perform timely. Periods agreed upon between the parties shall be extended by the length of such disturbance, and Customer shall be informed of the occurrence of such disturbance in a reasonable manner. If the end of such disturbance is not foreseeable, or should it continue for more than two months, each party is entitled to rescind the contract.

14. RECHTE AN AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN UND WERKZEUGEN

Alle Ausrüstungsgegenstände oder Werkzeuge, welche Arconic ausschließlich für die Herstellung von Produkten für den Kunden auf eigene Kosten konstruiert oder erwirbt, sind und bleiben im Eigentum und Besitz von Arconic.

Alle Ausrüstungsgegenstände, Materialien oder Werkzeuge, welche Arconic vom Kunden zur Verfügung gestellt wurden oder welche der Kunde bezahlt hat, werden, solange sie im Besitz von Arconic sind, sorgfältig von Arconic behandelt und gelagert. Nach der Beendigung der Serienproduktion oder, wenn Arconic Serviceteile zu liefern hat, nach der Beendigung der Belieferung des Kunden mit Serviceteilen, ist der Kunde auf schriftliche Aufforderung von Arconic verpflichtet, die genannten Ausrüstungsgegenstände, Materialien oder Werkzeuge auf Kosten des Kunden zurückzunehmen. Sollte der Kunde es versäumen, die Ausrüstungsgegenstände, Materialien oder Werkzeuge auch nach Setzung einer Nachfrist zurücknehmen, ist Arconic berechtigt, über diese Materialien oder Werkzeuge frei zu verfügen, ohne gegenüber dem Kunden hierfür in irgendeiner Form zu haften.

14. OWNERSHIP AND DISPOSAL OF EQUIPMENT & TOOLING

Any equipment or tooling which Arconic constructs or acquires for use exclusively in the production of products for Customer at Arconic's expense is and will remain Arconic's property and in Arconic's possession and control.

Any equipment, materials or tooling owned, furnished or paid for by Customer will be carefully handled and stored by Arconic while in Arconic's possession. Following the end of series production, or, if Arconic is to supply service parts, the end of such supply, Arconic may, by written notice to Customer, request Customer to make disposition of such at Customer's expense. If Customer fails to do so even after a grace period set by Arconic, Arconic may make such use or disposition of said equipment or materials as it desires without liability to Customer.

15. EIGENTUMSVORBEHALT

Die gelieferten Produkte bleiben bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen von Arconic aus der Geschäftsverbindung mit dem Kunden das Eigentum von Arconic.

Bei laufender Rechnung gilt das vorbehaltene Eigentum zur Sicherung der Arconic zustehenden Saldoforderung. Eine Veräußerung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte ("Vorbehaltsprodukte") ist dem Kunden nur im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr gestattet. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Vorbehaltsprodukte zu verpfänden, zur Sicherheit zu übereignen oder sonstige das Eigentum von Arconic gefährdende Verfügungen zu treffen. Der Kunde tritt schon jetzt die Forderung aus der Weiterveräußerung an Arconic ab; Arconic nimmt diese Abtretung schon jetzt an.

Veräußert der Kunde die Vorbehaltsprodukte nach Verarbeitung oder Umbildung oder nach Verbindung mit anderen Waren oder zusammen mit anderen Waren, so gilt die Forderungsabtretung nur in Höhe des Teils vereinbart, der dem zwischen Arconic und dem Kunden vereinbarten Preis zuzüglich einer Sicherheitsmarge von 10 % dieses Preises entspricht.

Der Kunde ist widerruflich ermächtigt, die an Arconic abgetretenen Forderungen treuhänderisch für Arconic im eigenen Namen einzuziehen. Arconic kann diese Ermächtigung sowie die Berechtigung zur Weiterveräußerung widerrufen, wenn der Kunde mit wesentlichen Verpflichtungen wie beispielsweise der Zahlung gegenüber Arconic in Verzug ist; im Fall des Widerrufs ist Arconic berechtigt, die Forderung selbst einzuziehen.

Eine Verarbeitung oder Umbildung der Vorbehaltsprodukte durch den Kunden erfolgt stets für Arconic. Werden die Vorbehaltsprodukte mit anderen Gegenständen verarbeitet, so erwirbt Arconic das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsprodukte zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende neue Sache gilt im Übrigen das gleiche wie für die unter Vorbehalt gelieferten Produkte.

Werden die Vorbehaltsprodukte mit anderen Gegenständen verbunden, so erwirbt Arconic das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsprodukte zu den anderen Gegenständen zum Zeitpunkt der Verbindung. Erfolgt die Verbindung in der Weise, dass die Sache des Kunden als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass der Kunde Arconic anteilmäßig Miteigentum überträgt. Das so entstandene Miteigentum wird der Kunde für Arconic verwahren.

Der Kunde wird Arconic jederzeit alle gewünschten Informationen über die Vorbehaltsprodukte oder über Ansprüche, die hiernach an Arconic abgetreten worden sind, erteilen. Zugriffe oder Ansprüche Dritter auf Vorbehaltsprodukte hat der Kunde sofort und unter Übergabe der notwendigen Unterlagen Arconic anzuzeigen. Der Kunde wird zugleich den Dritten auf den Eigentumsvorbehalt von Arconic hinweisen. Die Kosten einer Abwehr solcher Zugriffe und Ansprüche trägt der Kunde.

15. RETENTION OF TITLE

The delivered products shall remain the property of Arconic until any and all claims of Arconic arising under its business relationship with Customer have been fully paid.

In the case of current accounts, this retention of title shall be deemed to be security of the claim for the balance to which Arconic is entitled. Customer shall only be allowed to sell the products subject to retention of title within normal and proper business transactions. Customer is not entitled to pledge the products subject to retention of title, grant chattel mortgages on them or make other dispositions endangering Arconic's title to such products. Customer hereby assigns its claim under the resale of the products to Arconic, and Arconic hereby accepts such assignment.

Should Customer sell the products subject to retention of title after processing or transformation or joining of such products with other goods or together with other goods, this assignment of claim shall only be agreed to in the amount of the portion equivalent to the price agreed to between Arconic and Customer plus a safety margin of 10 % of this price.

Customer is granted the revocable authorization to collect in trust the claims assigned to Arconic in its own name. Arconic may revoke such authorization and the right to resell the products if Customer is in default of the performance of material obligations such as making payment to Arconic. In case of revocation Arconic is entitled to collect the claims.

Any processing or transformation of the products subject to retention of title by Customer shall always be for Arconic. If products subject to retention of title are processed with other goods, Arconic shall acquire joint ownership of the new goods in the ratio of the value of the products subject to retention of title to the other processed goods at the time of processing. The same regulations applying to the products subject to retention of title shall otherwise apply to the new goods created by processing.

Should the products subject to retention of title be joined with other goods, Arconic shall acquire joint ownership of the new goods in the ratio of the value of the products subject to retention of title to the other goods at the date of joining. Should the joining of the goods occur in such manner that Customer's goods are to be viewed as the main goods, it shall be deemed to have been agreed that Customer shall assign proportionate joint ownership to Arconic. Customer shall hold the joint ownership created in such manner in custody for Arconic.

Customer shall provide Arconic at all times with all desired information concerning the products subject to retention of title or claims assigned to Arconic under this contract. Attachments of or claims by third parties to the products subject to retention of title shall be immediately reported to Arconic by Customer and accompanied by the necessary documents. Customer shall at the same time advise the third party of Arconic's retention of title. The costs of a defense against attachments and claims shall be borne by Customer.

Der Kunde ist verpflichtet, die Vorbehaltsprodukte für die Dauer des Eigentumsvorbehaltes sorgfältig zu behandeln. Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten die gesamten zu sichernden Forderungen von Arconic um mehr als 10 %, so ist der Kunde berechtigt, insoweit Freigabe zu verlangen.

Kommt der Kunde mit wesentlichen Verpflichtungen wie beispielsweise der Zahlung gegenüber Arconic in Verzug und tritt Arconic vom Vertrag zurück, so kann Arconic unbeschadet sonstiger Rechte die Vorbehaltsprodukte heraus verlangen und zwecks Befriedigung fälliger Forderungen gegen den Kunde anderweitig verwerten. In diesem Falle wird der Kunde Arconic oder den Beauftragten von Arconic sofort Zugang zu den Vorbehaltsprodukten gewähren und diese herausgeben.

Bei Lieferungen in andere Rechtsordnungen, in denen die vorstehende Eigentumsvorbehaltsregelung nicht die gleiche Sicherungswirkung hat wie in Deutschland, wird der Kunde alles tun, um Arconic unverzüglich entsprechende Sicherungsrechte zu bestellen. Der Kunde wird an allen Maßnahmen wie beispielsweise Registrierung, Publikation usw. mitwirken, die für die Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit derartiger Sicherungsrechte notwendig und förderlich sind.

Auf Verlangen von Arconic ist der Kunde verpflichtet, die Vorbehaltsprodukte angemessen zu versichern, Arconic den entsprechenden Versicherungsnachweis zu erbringen und die Ansprüche aus dem Versicherungsvertrag an Arconic abzutreten.

16. UMWELT, GESUNDHEIT, SICHERHEIT

Sollten die Angestellten, Beauftragten oder Vertreter einer der Parteien das Grundstück der anderen Partei betreten, sind alle von dieser aufgestellten Regeln und Vorschriften einschließlich solcher bezüglich Umwelt, Gesundheit und Sicherheit zu beachten.

17. EXPORTKONTROLLE

Für alle Güter, die Arconic unter dieser Vereinbarung liefert, ist eine etwa erforderliche Ausfuhrgenehmigung im Hinblick auf das jeweilige Bestimmungsland gegeben. Änderungen im Hinblick auf das Bestimmungsland können verboten sein oder erfordern möglicherweise eine entsprechende Genehmigung zur Ausfuhr unter den anwendbaren Exportkontrollvorschriften. Der Kunde haftet für jede Änderung des Bestimmungslandes und ist verantwortlich für die Einholung der entsprechenden Genehmigungen und wird Arconic von allen Ansprüchen im Zusammenhang mit der Änderung des Bestimmungslandes freistellen.

18. ANWENDBARES RECHT

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den Inter- nationalen Warenkauf (CISG). Die deutsche Version der AGB ist bindend.

19. GERICHTSSTAND

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist Hildesheim. Arconic ist jedoch berechtigt, den Kunden an jedem anderen gesetzlichen Gerichtsstand zu verklagen.

20. ALLGEMEINES

Der Kunde ist verpflichtet, alle nicht offenkundigen technischen, kommerziellen und organisatorischen Einzelheiten, die ihm durch die Geschäftsverbindung mit der Arconic bekannt werden, als Geschäftsgeheimnis zu behandeln und während der Dauer der Kundenbeziehung sowie für einen Zeitraum von zwanzig (20) Jahren nach Beendigung dieser Kundenbeziehung weder selbst zu verwerten noch Dritten zugänglich zu machen.

Änderungen und Ergänzungen des Vertrages und dieser AGB sowie Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für eine Abänderung dieses Schriftformerfordernisses.

Ist eine Bestimmung des Vertrags und/oder dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

Customer is obliged to treat the products subject to retention of title with care for the duration of the retention of title. Should the realizable value of the securities exceed all of Arconic's claims which are to be secured by more than 10 %, Customer shall be entitled to demand a release to such extent.

Should Customer be in default of material obligations such as payment to Arconic, Arconic may withdraw from the contract and demand back the products subject to retention of title and otherwise realize upon them for the purpose of satisfying its matured claims against Customer without prejudice to any other rights Arconic may have. In such case, Customer shall grant Arconic or Arconic's agents immediate access to the products subject to retention of title and surrender the same.

In the case of deliveries to other jurisdictions in which the foregoing provisions governing the retention of title do not have the same security effect as in Germany, Customer shall do everything to create equivalent security rights for Arconic without undue delay. Customer shall cooperate in all measures such as registration, publication, etc. which are necessary and beneficial to the validity and enforceability of such security rights.

On Arconic's demand, Customer is obliged to insure the products subject to the retention of title appropriately, to provide Arconic with the respective proof of such insurance and to assign the claims arising from such insurance to Arconic.

16. ENVIRONMENT, HEALTH, SAFETY AND SECURITY

If the employees, agents or representatives of either party enter upon the property of the other party, each party agrees to comply with the applicable company's rules and regulations including its environmental, health, safety and security rules and regulations.

17. EXPORT CONTROLS

The goods supplied hereunder do have any necessary license for export to their country of destination. Any diversion by Customer to a different country may be prohibited, or require the Customer to receive a validated export license under applicable export control regulations. Customer is liable for any change of the country of destination and the application and grant of the respective licenses and will indemnify and hold Arconic harmless from any claims in connection with the change of the country of destination.

18. GOVERNING LAW

The laws of the Federal Republic of Germany shall apply with the exception of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG). The German version of the T&Cs is binding.

19. JURISDICTION

Exclusive venue for all disputes arising under the contractual relationship shall be Hildesheim. Arconic is entitled, however, to sue Customer at any other court having statutory jurisdiction.

20. GENERAL PROVISIONS

The Customer shall treat all private technical, commercial and organizational information, of which it becomes aware as a result of its business relationship with Arconic as confidential, and shall not exploit it or make it available to third parties either during the period of this business relationship or twenty (20) years thereafter.

Amendments of and supplements to the contract and these T&Cs and any side agreements must be in writing. The same shall apply to the amendment of this written form requirement.

If a provision of the contract and/or these T&Cs is fully or partially invalid, the validity of the remaining provisions shall remain thereby unaffected.